



Nmin-Werte 2024

Anbei finden Sie die Nmin Werte für das Gebiet des DLR Eifel für das Jahr 2024. Drucken Sie die Tabelle aus und heften Sie diese am besten zu den anderen Unterlagen Ihre Düngbedarfsermittlung ab. Dieser Ausdruck ist 1 % Ihrer Flächenprämie wert. Dieser Betrag wird Ihnen abgezogen, wenn Sie diese Werte nicht vorlegen können. Es sei denn, Sie haben eigene Nmin Untersuchungsergebnisse. Bei den Untersuchungen wurde davon ausgegangen, dass der Boden "Steinfrei" ist. Sollten Sie auf Ihren Flächen Steine haben, dürfen Sie die Werte um den Steingehalt in der jeweiligen Schicht reduzieren. Wenn Sie also z.B. in der oberen Schicht einen Steinanteil von ca 15 % und in der zweiten Schicht einen Steingehalt von 20 % und in der dritten Schicht einen Steingehalt von 30 % haben, dürfen Sie die Nmin Werte um den jeweiligen Prozentsatz reduzieren. Dies sollten Sie aber unbedingt in Ihren Unterlagen vermerken. Evtl. führt diese Vorgehensweise dazu, dass Sie mehrere Bewirtschaftungseinheiten getrennt Berechnen müssen, da nicht alle Felder den gleichen Steingehalt aufweisen.

Raps Stängelschädlinge

Am vergangenen Sonntag war ein stärkerer Zuflug von Rapsschädlingen zu beobachten. Die Kontrolle unserer Gelbschalen ergab, dass auf einigen Standorten die Bekämpfungsrichtwerte überschritten bzw. fast erreicht sind. Dies gilt auch für die Höhenlagen, die genauen Fangzahlen können Sie unter den Entscheidungshilfen hier auf der ISIP-Seite für Ihre Region nachschauen. Für Donnerstag bis Samstag ist sonniges und warmes Wetter vorhergesagt. Ich gehe davon aus, dass an diesen Tagen ein weiterer Zuflug stattfinden wird. Da für die kommende Woche wieder etwas Niederschlag und deutlich niedrigere Temperaturen vorhergesagt sind, sollte eine Bekämpfung der Rapsschädlinge noch bei schönem Wetter in dieser Woche erfolgen.

Die zahlreich in den Gelbschalen zu findende Rapsglanzkäfer sind zur Zeit noch ohne Bedeutung und brauchen bei der Mittelwahl nicht berücksichtigt werden!

Einige Bestände sind schon recht weit in der Schossphase. Ist geplant ein Wachstumsregler einzusetzen, sollte dieser, bei entsprechender Notwendigkeit, jetzt in einer Wachstumsphase zum Einsatz kommen und kann mit dem Insektizideinsatz kombiniert werden.

Eine Mittelauswahl findet man in unserer Warndienstbroschüre auf Seite 40. Dort findet man ebenfalls die Angabe, wie oft ein Produkt im Raps eingesetzt werden darf.

Was alles zu beachten ist, um die Schädlingsbekämpfung erfolgreich durchzuführen, habe ich bereits ausführlich vor ein paar Tagen auf der ISIP-Seite geschrieben.

gez. i.A. Nikolaus Schackmann

N_{min}-Werte und N-Düngebedarf im Frühjahr 2024 DLR Eifel (LK BIT, DAU, TR, WIL)												
Aktuelle N_{min} - Werte						N - Düngebedarf nach DÜV-Vorgaben						
Stand: 06.03.2024 (Probenahme 13.02.- 27.02.2024)												
Hauptfrucht 2024	nach Vorfrucht	kg N _{min} -N/ha N in Bodenschicht						N- Bedarfs- wert	bei Korn- ertrag	N - Dünge- bedarf <i>ohne</i> Zu- und Abschläge	zu- bzw. Abschläge pro 1 dt/ha	
		Anzahl	0 - 30 cm	30 - 60 cm	Summe (0-60 cm)	Anzahl	60 - 90 cm					Summe (0-90 cm)
W-Weizen	Raps	6	17	9	26	6	8	34	230	80	196	
W-Weizen	Mais	5	22	10	32	5	8	40	230	80	190	
W-Weizen	Getreide	10	12	5	17	7	3	20	230	80	210	
W-Triticale	Mais	4	17	9	26	0		26	190	70	164	
W-Triticale	Getreide	28	12	5	17	26	4	21	190	70	169	
W-Roggen	Getreide								170	70	149	
W-Gerste									180	70	159	
S-Hafer									130	55	95	
S-Weizen	Getreide	5	21	14	35				200	70	165	
S-Gerste									140	50	105	
W-Raps	Getreide	13	21	8	29	6	3	32	200	40	168	+ 2 / -3
Silomais	Getreide	10	9	7	16	9	7	23	200	450	177	+ 0,2 / -0,3
Abschläge bei Ermittlung des N - Bedarfs nach DüV												
durch Vor- und Zwischenerfrüchte:												
Luzerne, Klee, Klee gras, Grünland, Dauerbrache, Rotationsbrache mit Leguminosen												
Raps, Körnerleguminosen, Zuckerrüben, Feldgras, Rotationsbrache ohne Leguminosen												
Leguminosen (abgefroren), Leguminosen im Herbst eingearbeitet, Futterleguminosen mit Nutzung												
N - Nachlieferung aus Bodenvorrat												
wenn Humusgehalt > 4 %												
N - Nachlieferung aus organischer Düngung des Vorjahres: 10 % der ausgebrachten Menge an Gesamt-N												
												Berechnung

Amtliche Beratung durch: DLR Eifel

Im Westpark 11 54634 Bitburg

Tel.: (0 65 61) 94 80 -0

Internet://www.dlr.rlp.de

e-Mail: DLR-Eifel@dlr.rlp.de

Gruppe Pflanzenbau

Gruppe Nachwachsende Rohstoffe

Gruppe Grünland

Schackmann -425 (0175 / 525 20 81)
Oberhausen -423 (0162 / 276 04 97)

Grün
Thielen

-409
-401 (0172 / 144 52 92)

Fisch -406 (0171 / 333 75 42)
Steilen -424 (0172 / 985 51 91)
Fries -412 (01520 / 420 60 71)